



Amtsgericht Augsburg

- Familiengericht -
Am Alten Einlass 1
86150 Augsburg

Informationsblatt zu Sorgerechts- und Umgangsverfahren

Die Sorgerechts- und Umgangsverfahren werden vor dem Familiengericht in Augsburg nach den Grundsätzen des „Augsburger Netzwerkes Trennung Scheidung (ANTS)“ durchgeführt.

Das Verfahren läuft nach folgenden Richtlinien ab:

Der das Verfahren einleitende Antrag soll im Wesentlichen die eigene Position darstellen, ohne herabsetzende Äußerungen über den anderen Elternteil.

Der Antrag wird dem anderen Elternteil zusammen mit der Terminladung zugestellt, das Jugendamt erhält eine Abschrift. In geeigneten Fällen wird sogleich ein Verfahrensbeistand als unabhängiger Vertreter der Interessen des Kindes bestellt.

Auf die Antragschrift kann – muss aber nicht – vor dem Gerichtstermin erwidert werden.

Der Gerichtstermin findet in der Regel innerhalb eines Monats statt. Beide Eltern haben die Pflicht zu erscheinen. Eine Verlegung des Termins ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich und sollte dann einvernehmlich beantragt werden.

Das Jugendamt und der Verfahrensbeistand nehmen mit der betroffenen Familie umgehend Kontakt auf und machen sich ein Bild von der Situation.

Im Gerichtstermin haben die Beteiligten ausreichend Gelegenheit, ihre Standpunkte darzustellen. Schriftliche Stellungnahmen sind nicht erforderlich. Rechtsnachteile entstehen dadurch für die Beteiligten nicht.

Im Gerichtstermin erläutern der Vertreter des Jugendamtes und ggf. der Verfahrensbeistand das Ergebnis der Gespräche mit den Beteiligten und ihre Schlussfolgerungen.

Gemeinsam soll eine einvernehmliche Lösung im Interesse der Kinder getroffen werden.

Kommt es im Termin zunächst zu keiner Einigung, kann die Inanspruchnahme einer Beratungsstelle vereinbart werden, z.B. mit dem Ziel, die Kommunikation zwischen den Eltern wieder zu verbessern.

Die betroffenen Kinder werden in der Regel nur dann angehört, wenn die Eltern eine einvernehmliche Lösung nicht finden können.

Nach den bisherigen Erfahrungen gelingt es in der Mehrzahl der Fälle, eine gute Lösung zu finden.

Endlose Streitigkeiten, die Eltern und insbesondere die Kinder belasten, werden so vermieden.